

# Schwetzingener Zeitung

---

## Hockenheimer Tageszeitung

### HOCKENHEIM

**NACHT DER MUSIK - BEI DER ACHTEN AUFLAGE KANN SELBST DER REGEN DIE STIMMUNG NICHT TRÜBEN / DRANGVOLLE ENGE AN DEN ZWÖLF VERSCHIEDENEN SPIELSTÄTTEN**

# Die ganze Region feiert ausgelassen mit

ARCHIVARTIKEL    **05. Oktober 2019**    Autor: [Andreas Wühler](#)



Für Oberbürgermeister Marcus Zeitler (v. li.) war die Nacht der Musik eine Premiere, der er mit der offiziellen Eröffnung eine weitere hinzufügte. Danach sorgten „Funcooustic“, Jens Bohmüller, Bernd Schubach und Ulrich Haßfeld.

© Lenhardt

„Die Zukunft stand ihnen weit offen“, lautet eine Zeile in dem Klassiker „Into the wide open“, mit dem die Band „Funcoustic“ die „Nacht der Musik“ im Stadthallen-Restaurant Rondeau eröffnete. Für die zahlreichen Besucher dieser fast schon traditionellen Veranstaltung hatte die Zukunft an diesem Abend jedoch nur eine Richtung – Party machen, Musik hören und seinen Spaß haben.

Zwei Neuerungen hatte die achte „Nacht der Musik“ im Gepäck: Erstmals fand eine offizielle Eröffnung mit Oberbürgermeister Marcus Zeitler statt und erstmals hatte die Reihe, die mittlerweile Kultstatus genießt, wie der große Besucherandrang trotz des widrigen Wetters unterstrich, einen Schirmherrn. Christian Hildenbrand, Präsident des Rotary Clubs Hockenheim, zeigte sich stolz, diese Funktion im Jubiläumsjahr übernehmen zu dürfen.

## **Eröffnung im Rondeau**

Für Marcus Zeitler war es die erste „Nacht der Musik“, die er als Oberbürgermeister miterlebte und er ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung zu eröffnen. Zumal er mit diesem Akt auch seinen Dank an die Verantwortlichen aussprechen wollte. Zur Eröffnung hatte er sich das Rondeau ausgewählt und er durfte sich schon vor 20 Uhr, dem offiziellen Beginn der „Nacht der Musik“, über zahlreiche Besucher freuen. „Die Veranstaltung zeigt, Hockenheim ist lebendig, lebt und wir können gut feiern“, verlieh er seiner Freude über den gelungenen Start in den Abend Ausdruck.

Sein besonderer Dank galt dem Hockenheimer Marketing Verein (HMV), der die Veranstaltung organisiert, federführend für die zahlreichen Helfer im Hintergrund seien Sandra Kurz und Hugo Fuchs genannt. „Tun sie mir einen Gefallen, machen sie weiter so“, forderte er HMV-Vorsitzenden Richard Damian stellvertretend für den Verein auf.

Zeitlers Dank galt ferner den teilnehmenden Einrichtungen, die ihre Räume und Lokale zur Verfügung stellen, den Musikern für ihre Bereitschaft die „Nacht der Musik“ mit ihren Auftritten zu bereichern und letztlich den Sponsoren, ohne die eine solches Event nicht zu stemmen sei. „Spenden sie weiter“, forderte er dazu auf, die „Nacht der Musik“ noch viele Jahre genießen zu dürfen. Und natürlich waren damit auch die Besucher angesprochen, die mit ihrem Eintritt ihren Teil dazu beitragen, die Veranstaltung am Leben zu halten. Und die mit ihrem Besuch in den Spielorten sowohl den Einsatz der Musiker als auch der Organisatoren lohnen.

Während die Band „Funcoustic“ mit Eris Captons Hit „Lay down Sally“ im Programm fortfuhr, füllte sich das Rondeau immer mehr. Auch in den kleinen Saal der Stadthalle, wo „True Colors“ ihre Bühne hatten, strömten immer mehr Besucher. Im Foyer ließen derweil die „Red hot Dixie Devils“ Swing und Jazz lebendig werden, darauf wartend, dass der Regen aufhört und sie ihrer Bezeichnung „Walking Act“ gerecht werden können.

Der zweite Walking Act, die Band „Satee Kooma“, hatte sich mit einem Unterstand in der Karlsruher Straße gegen die Witterung geschützt und mutierte zum „Standing Act“, jedoch nicht minder mitreißend.

## **Viele Besucher in allen Locations**

Klar, der Regen, es war übrigens das erste Mal, dass die „Nacht der Musik“ eine feuchte wurde, machte den Menschen beim Wechsel der Locations Beine – insgesamt spielten zwölf Bands an verschiedenen Orten, doch in den Spielstätten herrschte drangvolle Enge.

Ob in der Zehntscheune, wo „Amokustic“ für Stimmung sorgten, oder im Café Lato, hier unterhielt die „Ron Prinz Kombo“ die Gäste, ob in der evangelischen Kirche, in der die „New York Sunday Bar“ begeisterte oder im Pflegezentrum Hockenheim, in dem die Besucher von Liedermacher Shorty restlos begeistert waren, überall war der Andrang riesig, so dass die „Nacht der Musik“ nicht nur dem Regen trotzte, sondern sich nahtlos in die erfolgreiche Reihe ihrer Vorgänger einfügte.

**Info:** Weitere Bilder gibt's unter [www.schwetzingen-zeitung.de](http://www.schwetzingen-zeitung.de)

© Hockenheimer Tageszeitung, Samstag, 05.10.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

---

**URL:**

[https://www.morgenweb.de/schwetzingen-zeitung\\_artikel,-hockenheim-die-ganze-region-feiert-ausgelassen-mit-\\_arid,1530227.html](https://www.morgenweb.de/schwetzingen-zeitung_artikel,-hockenheim-die-ganze-region-feiert-ausgelassen-mit-_arid,1530227.html)

**Zum Thema**

Hockenheim erklingt

[https://www.morgenweb.de/schwetzingen-zeitung\\_fotostrecke,-fotostrecke-hockenheim-erklingt-\\_mediagalid,35067.html](https://www.morgenweb.de/schwetzingen-zeitung_fotostrecke,-fotostrecke-hockenheim-erklingt-_mediagalid,35067.html)